



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

[www.tradegate.de](http://www.tradegate.de)

HALBJAHRESBERICHT

JANUAR - JUNI 2013



**TRADEGATE AG**  
WERTPAPIERHANDELSBANK

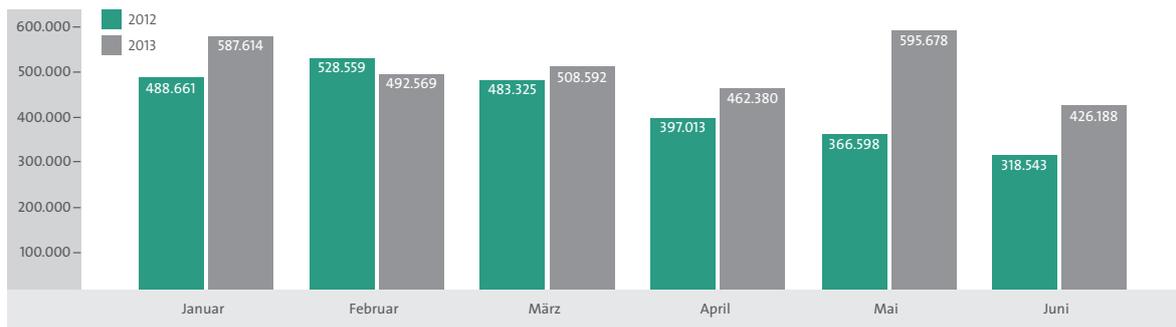


## HALBJAHRESBERICHT 2013

04.....	Wertpapiertransaktionen
04.....	Aktionärsstruktur
04.....	Unternehmensdaten
04.....	Kennzahlen
04.....	Kursentwicklung
04.....	Vorstand und Aufsichtsrat
04.....	Termine
05.....	Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr
06.....	Gewinn- und Verlustrechnung Quartalsvergleich
07.....	Aktiva/Passiva
08.....	Anhang und Zwischenlagebericht



## WERTPAPIERTRANSAKTIONEN (AKTIEN) IM VERGLEICH JANUAR BIS JUNI 2012/2013 AN DER TRADEGATE EXCHANGE JE MONAT



## WKN 521 690, ISIN DE0005216907 (NOTIERT IM ENTRY STANDARD DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE)

## Aktionärsstruktur per 30. Juni 2013

70,59%	Berliner Effektengesellschaft AG
19,50%	BNP Paribas S.A.
4,92%	Deutsche Börse AG
4,99%	Streubesitz

## Kennzahlen per 30. Juni 2013

Ergebnis je Aktie:	0,13 €
Zinsüberschuss nach Risikoversorge/Rohertrag:	0,24%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	3,05%
Handelsergebnis/Rohertrag:	96,71%
Cost/Income-Ratio:	73,00%
Eigenkapitalquote:	63,56%

## Unternehmensdaten

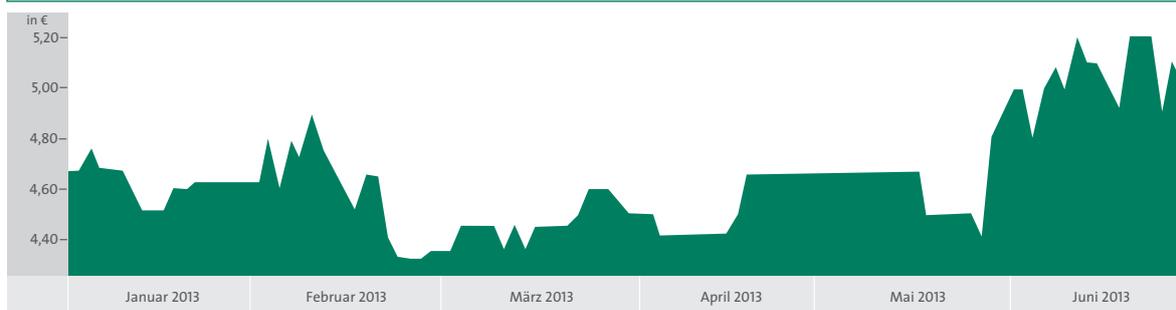
	per 30. Juni 2013	per 30. Juni 2012
Marktkapitalisierung:	123,0 Millionen €	114,5 Millionen €
Anzahl der Aktien:	24.554.304	24.554.304
Streubesitz:	4,99% = 1.225.341	4,99% = 1.225.341
Rechnungslegung:	HGB	HGB
Bilanzsumme:	47.399 T€	55.982 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	93	93

## Kennzahlen per 30. Juni 2012

Ergebnis je Aktie:	- €
Zinsüberschuss nach Risikoversorge/Rohertrag:	1,34%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	- 0,37%
Handelsergebnis/Rohertrag:	99,04%
Cost/Income-Ratio:	104,92%
Eigenkapitalquote:	53,63%

## KURSENTWICKLUNG DER AKTIE „TRADEGATE AG WERTPAPIERHANDELSBANK“ (WKN 521 690, ISIN DE0005216907)

## Kursentwicklung der Aktie Januar-Juni 2013



## VORSTAND, AUFSICHTSRAT, TERMINE

## Vorstand

Holger Timm  
Vorsitzender

Thorsten Commichau

Jörg Hartmann

Klaus-Gerd Kleversaat

Kerstin Timm

## Aufsichtsrat

Prof. Dr. Jörg Franke  
Vorsitzender

Pamela Schmidt-Fischbach

Frank-Uwe Fricke

Karsten Haesen

Dr. Andor Koritz  
stellv. Vorsitzender

Marcus Lehmann

## Termine

6. Dezember 2013 | 17:00 Uhr  
Aktionärsveranstaltung in Berlin



<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Tradegate AG Wertpapierhandelsbank 1. Halbjahr 2013</b>	<b>in T€ 01.01. - 30.06.2013</b>	<b>in T€ 01.01. - 30.06.2012</b>	<b>Veränderung in T€ und in %</b>	
Zinserträge	33	81	- 48	- 59,3
Zinsaufwendungen	-	-	-	0,0
Laufende Erträge	-	37	- 37	- 100,0
Provisionserträge	516	580	- 64	- 11,0
Provisionsaufwendungen	- 97	- 613	- 516	- 84,2
Nettoertrag des Handelsbestands	13.296	8.731	4.565	52,3
Sonstige betriebliche Erträge	330	336	- 6	- 1,8
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 9.925	- 9.164	761	8,3
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 111	- 86	25	29,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1	-	1	0,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	4.041	- 98	3.943	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 902	1	901	-
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	2	-	2	0,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>3.141</b>	<b>- 97</b>	<b>3.044</b>	<b>-</b>
Gewinn-/Verlustvortrag		293	- 293	- 100,0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>3.141</b>	<b>196</b>	<b>2.945</b>	<b>1.502,6</b>



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Tradegate AG Wertpapierhandelsbank Quartalsübersicht	in T€					
	01.04.2013 - 30.06.2013	01.01.2013 - 31.03.2013	01.10.2012 - 31.12.2012	01.07.2012 - 30.09.2012	01.04.2012 - 30.06.2012	01.01.2012 - 31.03.2012
Zinserträge	20	13	12	16	35	46
Zinsaufwendungen	-	-	-	-	-	-
Laufende Erträge	-	-	-	-	37	-
Provisionserträge	232	284	237	249	217	363
Provisionsaufwendungen	- 47	- 50	- 262	- 269	- 240	- 373
Nettoertrag des Handelsbestands	7.103	6.193	4.243	3.735	3.077	5.654
Sonstige betriebliche Erträge	168	162	420	156	148	188
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 5.036	- 4.889	- 5.251	- 4.134	- 4.194	- 4.970
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 55	- 56	- 54	- 50	- 44	- 42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1	-	- 7	- 1	-	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	-	-	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	2.384	1.657	- 662	- 298	- 964	866
Zuführungen/Auflösungen Fonds allg. Bankrisiken	-	-	- 1.671	-	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 726	- 176	7	- 43	266	- 265
Sonstige Steuern, soweit nicht unter "sonstige betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen	-	2	52	-	-	-
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.658</b>	<b>1.483</b>	<b>- 2.274</b>	<b>- 341</b>	<b>- 698</b>	<b>601</b>



<b>BILANZ: AKTIVA</b> Tradegate AG Wertpapierhandelsbank zum 30. Juni 2013	in T€ 30.06.2013	in T€ 31.12.2012	Veränderung 30.06.2013 zu 31.12.2012 in T€ und in %	
Kassenbestand	–	–	–	0,0
Guthaben bei Zentralnotenbanken	154	155	- 1	- 0,6
Forderungen an Kreditinstitute	39.017	33.820	5.197	15,4
täglich fällig	35.935	29.739	6.196	20,8
andere Forderungen an Kreditinstitute	3.082	4.081	- 999	- 24,5
Forderungen an Kunden	10	63	- 53	- 84,1
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	–	–	–	0,0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	–	–	–	0,0
Handelsbestand	6.262	2.204	4.058	184,1
Beteiligungen	125	125	–	0,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	–	–	–	0,0
Immaterielle Anlagewerte	153	213	- 60	- 28,2
Sachanlagen	330	286	44	15,4
Sonstige Vermögensgegenstände	330	1.021	- 691	- 67,7
Rechnungsabgrenzungsposten	986	4	982	24.550,0
Aktive latente Steuern	32	32	–	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>47.399</b>	<b>37.923</b>	<b>9.476</b>	<b>25,0</b>
<b>BILANZ: PASSIVA</b> Tradegate AG Wertpapierhandelsbank zum 30. Juni 2013	in T€ 30.06.2013	in T€ 31.12.2012	Veränderung 30.06.2013 zu 31.12.2012 in T€ und in %	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.045	510	535	104,9
täglich fällig	1.045	510	535	104,9
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	–	–	–	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	636	759	- 123	- 16,2
täglich fällig	636	759	- 123	- 16,2
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	–	–	–	0,0
Handelsbestand	4.189	997	3.192	320,2
Sonstige Verbindlichkeiten	2.249	1.232	1.017	82,5
Rechnungsabgrenzungsposten	22	–	22	0,0
Passive latente Steuern	12	12	–	0,0
Rückstellungen	3.197	1.387	1.810	130,5
Steuerrückstellungen	992	162	830	512,3
andere Rückstellungen	2.205	1.225	980	80,0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	5.920	5.920	–	0,0
Eigenkapital	30.129	27.106	3.023	11,2
gezeichnetes Kapital	24.432	24.458	- 26	- 0,1
Rücklagen	5.251	5.282	- 31	- 0,6
Bilanzgewinn/-verlust	446	- 2.634	3.080	- 116,9
<b>Summe Passiva</b>	<b>47.399</b>	<b>37.923</b>	<b>9.476</b>	<b>25,0</b>

**Anhang und Zwischenlagebericht zum Zwischenabschluss per 30.06.2013****1. Anhang (verkürzt)**

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 16 wurde, soweit es angemessen erschien, auf diesen Zwischenabschluss der Einzelgesellschaft übertragen.

Die Forderungen an Kreditinstitute nahmen stichtagsbedingt zu.

Die Wertpapiere des Handelsbestands werden in separaten Posten der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Tageswert abzüglich eines Risikoabschlags. Zum 30. Juni 2013 hat sich der Bestand gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2012 deutlich erhöht.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind 176 T€ (ggü. 783 T€ am 31. Dezember 2012) Forderungen an das Finanzamt aus Ertragsteuern enthalten.

In Höhe von 1.983 T€ (ggü. 995 T€ am 31. Dezember 2012) werden Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Ferner enthält der Bilanzposten 94 T€ (ggü. 89 T€ am 31. Dezember 2012) abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die anderen Rückstellungen enthalten 962 T€ (ggü. 136 T€ am 31. Dezember 2012) Rückstellungen für Personalaufwendungen, überwiegend Rückstellungen für Sonderzahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 118 € (ggü. 118 T€ am 31. Dezember 2012) Rückstellungen für Kosten des Rückbaus von Geschäftsräumen sowie 91 T€ (ggü. 106 T€ am 31. Dezember 2012) für Kosten des Jahresabschlusses.

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionserträge	in T€ 1. Halbjahr 2013	in T€ 1. Halbjahr 2012
Courtageerträge	453	450
Übrige	63	130
<b>Gesamt</b>	<b>516</b>	<b>580</b>

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2013	in T€ 1. Halbjahr 2012
Courtageaufwand	- 64	- 54
Übrige	- 33	- 559
<b>Provisionsaufwand gesamt</b>	<b>- 97</b>	<b>- 613</b>



Der Nettoertrag des Handelsbestands setzt sich aus den Erträgen und den Aufwendungen des Handelsbestands zusammen. Die wesentlichen Posten der Erträge des Handelsbestands sind:

Erträge des Handelsbestands	in T€ 1. Halbjahr 2013	in T€ 1. Halbjahr 2012
Kursgewinne Wertpapiere	36.576	31.162
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	2.032	1.549
Laufende Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestands	72	117
Übrige	841	848
<b>Gesamt</b>	<b>39.521</b>	<b>33.676</b>

Die wesentlichen Posten des Aufwands des Handelsbestands sind:

Aufwendungen des Handelsbestands	in T€ 1. Halbjahr 2013	in T€ 1. Halbjahr 2012
Kursverluste Wertpapiere	- 19.611	- 19.763
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	- 1.951	- 1.566
Provisionsaufwendungen des Handelsbestands	- 3.599	- 2.517
Übrige	- 1.064	- 1.099
<b>Gesamt</b>	<b>- 26.225</b>	<b>- 24.945</b>

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2013	in T€ 1. Halbjahr 2012
Löhne und Gehälter	- 3.829	- 2.740
Soziale Abgaben	- 437	- 421
<b>Personalaufwand gesamt</b>	<b>- 4.266</b>	<b>- 3.161</b>
Raumkosten	- 450	- 447
Börseninformationsdienste	- 432	- 428
Kosten Handelssysteme, Schlussnotengeb. Börsen	- 2.627	- 2.654
Übrige	- 2.150	- 2.474
<b>Andere Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>- 5.659</b>	<b>- 6.003</b>
<b>Allgemeine Verwaltungsaufwendungen gesamt</b>	<b>- 9.925</b>	<b>- 9.164</b>

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten latente Steuern für die Inanspruchnahme von Verlustvorträgen.



## 2. Zwischenlagebericht (verkürzt)

### 2.1 Geschäftsverlauf und Entwicklung der Rahmenbedingungen

Das erste Halbjahr verlief für die Gesellschaft wieder erfreulich. Die Anzahl der Transaktionen an der TRADEGATE EXCHANGE hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 gesteigert. Der Anstieg betrug 686.000 Geschäfte auf 3.531.000.

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter veränderte sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 um einen zusätzlichen Mitarbeiter und beträgt zum 30. Juni 2013 93 Personen. Im ersten Halbjahr wurden 104 T€ in immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen investiert. Die Investitionen erfolgten überwiegend in die technische Ausstattung.

### 2.2 Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das erste Halbjahr verlief hinsichtlich der Ordertätigkeit durchgängig sehr zufriedenstellend. Diese Entwicklung zeigt sich vor allem im Ergebnis des Handelsbestands. Der Nettoertrag des Handelsbestands hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgeweitet.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen haben sich erhöht. Insbesondere die Rückstellungen für Sonderzahlungen führten zu diesem Anstieg.

Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Bilanzgewinn und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaft finanziert sich sehr stark aus Eigenkapital. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der offenen Regulierungen von Courtage und Differenzen aus dem Börsenhandel sowie zu erwartenden Abrechnungen für Wertpapiergeschäfte. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen deutlich höhere liquide Mittel, vor allem in Form von täglich fälligen Bankguthaben, gegenüber.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt.

### 2.3 Risikobericht

Gegenüber dem Risikobericht zum Jahresabschluss gab es keine wesentlichen Änderungen. Besondere Anforderungen an die Risikoüberwachungssysteme bestanden nicht.

### 2.4 Ausblick / Prognose

In den traditionell eher umsatzschwachen Monaten Juli und August hat sich das erfreuliche Wachstum und die gute Ertragsentwicklung des ersten Halbjahres weiter fortgesetzt. Sofern sich die Rahmenbedingungen für den Kapitalmarkt nicht wieder deutlich verschlechtern, geht die Gesellschaft auch für das Gesamtjahr von einem Umsatzwachstum zwischen 20 und 30% aus.



